

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 50/010/2014

Federführung:	Abt. 50 - Soziales und Senioren	Datum:	30.01.2014
Verfasser:	Franz-Josef Kröger	AZ:	421-11

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales	25.02.2014	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	11.03.2014	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage Behindertenbeauftragte(r) für Lohne

Sachverhalt:

Die Berufung einer (eines) ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten wurde zurückgestellt (vgl. Vorlage 50/009/2013).

Infolge eines fraktionsübergreifenden Gesprächs vom 22.10.2013 wurden Vereine, Selbsthilfegruppen und Einrichtungen, die mit Menschen mit Behinderung zu tun haben, zu einem Treffen am 20.11.2013 eingeladen. In der regen Diskussion wurden unterschiedliche Positionen zur Arbeit für und mit Behinderte/n deutlich. Mehrheitlich wurde jedoch letztlich die Auffassung vertreten, dass nicht einfach eine Position geschaffen und „von oben herab“ besetzt werden solle. Vielmehr wurde vorgeschlagen, in einem „Gesprächskreis Teilhabe“ die vielfältigen Fragen der Inklusion zu besprechen und ganz bewusst auch Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen in die Diskussion einzubeziehen. Aus den Reihen der Gesprächsteilnehmer/innen und somit „von unten heraus“ könne sich dann möglicherweise die Rolle für eine/n Sprecher/in oder eine/n Beauftragte/n ergeben.

Am 15.01.2014 hat sich auf Einladung der Stadt Lohne ein „Gesprächskreis Teilhabe“ getroffen, an dem auch Menschen mit Behinderung teilnahmen. Es wurden verschiedene Punkte zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung diskutiert. Erwartungsgemäß gab es keine ernsthafte Diskussion über die Berufung einer (eines) ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten.

Es wurde vereinbart, sich im Abstand von ca. 10 bis 12 Wochen zu treffen, um einzelne Punkte weiter zu besprechen oder neu in den Blick zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Es erscheint sinnvoll, den Gesprächskreis bis auf weiteres zu begleiten. Die Berufung einer (eines) Behindertenbeauftragten aus den Reihen der Gesprächsteilnehmer/innen kann dann zu gegebener Zeit vorgenommen werden. Zurzeit kann eine Beratung darüber weiter zurückgestellt werden.

Gerdesmeyer